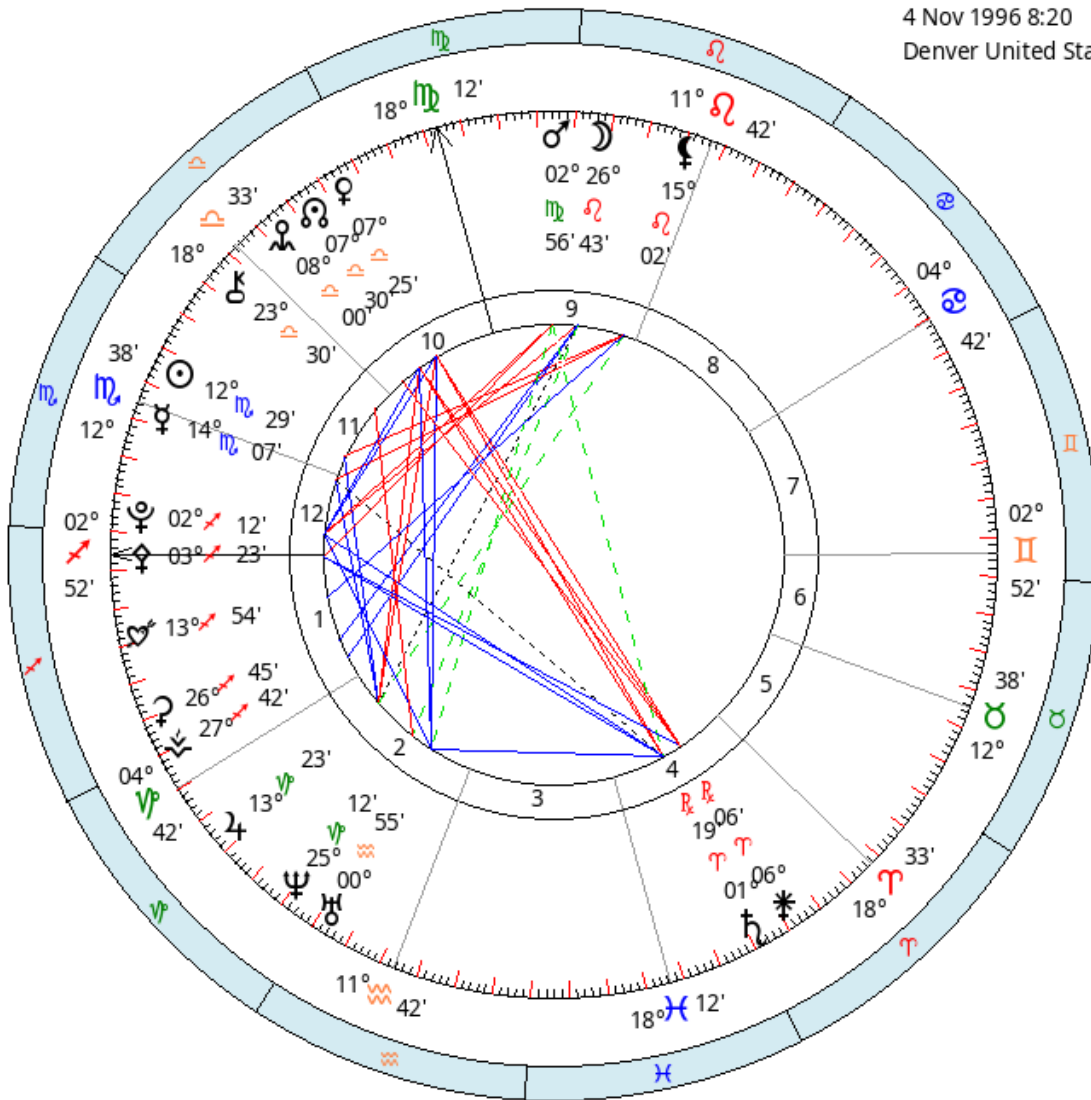
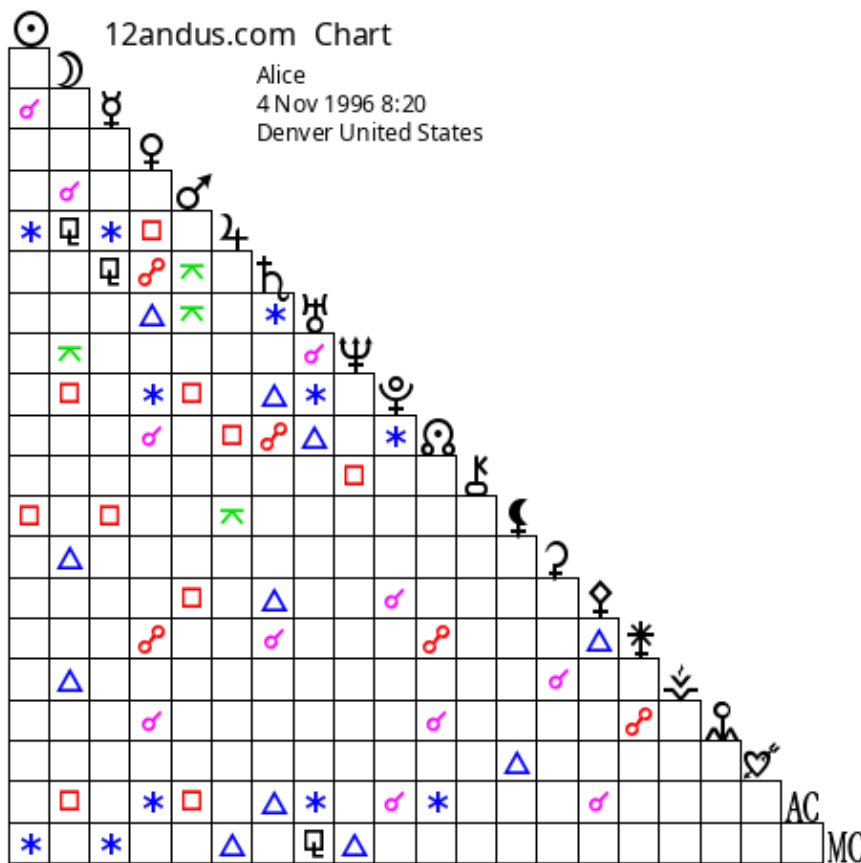




12andus.com

Chart  
Alice  
4 Nov 1996 8:20  
Denver United States





☉ Sun	♏ 12 Sco 29' 15"
☾ Moon	♌ 26 Leo 43' 20"
☿ Mercury	♏ 14 Sco 07' 14"
♀ Venus	♏ 07 Lib 25' 44"
♂ Mars	♏ 02 Vir 56' 16"
♃ Jupiter	♏ 13 Cap 23' 47"
♄ Saturn	♈ 01 Ari 19' 55" R
♅ Uranus	♒ 00 Aqu 55' 14"
♆ Neptune	♏ 25 Cap 12' 38"
♇ Pluto	♏ 02 Sag 12' 03"
♁ True Node	♏ 07 Lib 30' 02"
♁ Chiron	♏ 23 Lib 30' 21"
♁ Lilith	♏ 15 Leo 02' 01"
♁ Ceres	♏ 26 Sag 45' 36"
♁ Pallas	♏ 03 Sag 23' 58"
♁ Juno	♈ 06 Ari 06' 51" R
♁ Vesta	♏ 27 Sag 42' 47"
♁ Pholus	♏ 08 Lib 00' 47"
♁ Eros	♏ 13 Sag 54' 20"
AC Ascendant	♏ 02 Sag 52' 04"
MC Midheaven	♏ 18 Vir 12' 26"



Zukunft deiner Liebe erkunden

## **Finde heraus, welche Veränderungen in deinem Liebesleben bevorstehen und wie du damit umgehst.**

Alice, während wir beginnen, die Zukunft deines Liebeslebens und die tiefgreifenden Wandlungen zu erkunden, die dich zwischen April und Ende September 2026 erwarten, offenbart dein Geburtshoroskop eine vielschichtige, tiefgründige Beziehung zu Liebe, Bindung und Identität. Diese Zeit ist geprägt von langsam verlaufenden planetarischen Transiten, die wie tektonische Verschiebungen unter der Oberfläche deines Lebens wirken – als Katalysator für innere Erkenntnis und äußere Entwicklung. Diese Monate sind nicht nur ein weiteres Kapitel deiner persönlichen Geschichte, sondern eine Metamorphose – ein heiliger Übergangsritus hin zu einer authentischeren Art, dich selbst und andere zu lieben.

Du trittst in eine Phase ein, in der die Sterne dich sanft – und manchmal auch weniger sanft – dazu anstoßen, zu hinterfragen, was Liebe wirklich für dich bedeutet, was du dir in einer Partnerschaft wünschst und wie du die Energie der Liebe in deinem Alltag lebst. Lass uns gemeinsam in die symbolische Sprache deines Horoskops eintauchen und die himmlischen Einflüsse betrachten, die dieses Liebesjahr mitgestalten – eine Geschichte romantischer Entwicklung, so individuell wie universell.

Du wurdest mit Venus in der Waage im 10. Haus geboren, in Konjunktion mit dem wahren Mondknoten – eine Konstellation, die dein gesamtes Liebesverständnis durchdringt. Venus in der Waage liebt Harmonie, Anmut und das Gleichgewicht der

Gegensätze. Sie sehnt sich nach ästhetischer Schönheit, nicht nur in der Kunst oder Umgebung, sondern auch im emotionalen Gefüge einer Beziehung. Du strebst nach Ausgewogenheit in der Liebe – nach einem harmonischen Austausch von Zuneigung, Respekt und Verständnis. Die Platzierung im 10. Haus verknüpft deine romantischen Ideale mit deinem öffentlichen Leben, deinen Zielen und deiner Vision von Erfolg. Liebe ist für dich kein rein privater Rückzugsort – sie ist ein tragender Pfeiler deiner Lebensarchitektur. Du fühlst dich zu Beziehungen hingezogen, die deine Werte widerspiegeln und sich stolz neben deinen beruflichen Erfolgen zeigen dürfen – nicht versteckt, sondern mit Würde gelebt.

Die Konjunktion von Venus mit dem wahren Mondknoten verleiht deinem Liebesleben eine karmische Dimension. Diese Platzierung erzählt von Seelenverträgen, von Bestimmung, von Lektionen, die du durch das Gegenüber lernen sollst. Beziehungen erscheinen oft zu Schlüsselmomenten, um dich zu führen, dich herauszufordern und dich letztlich in eine stimmigere Version deiner selbst zu verwandeln. Es zieht dich magnetisch zu Partnern, die dich wachsen lassen – manchmal auf unbequeme Weise, aber immer mit dem Ziel, dich deinem höheren Weg näherzubringen. Liebe ist für dich kein passives Erleben – sie ist ein spiritueller Lernraum. Und im Jahr 2026, besonders zwischen Frühlingsbeginn und Spätsommer, wird dieses Muster deines Geburtshoroskops aufgerührt, wachgeküsst und in tiefgreifender Weise neu geformt.

Beginnen wir mit einem der einflussreichsten Transite dieser Zeit: Saturn im Widder, der vom 1. April bis 21. Mai 2026 deiner Venus in der Waage gegenübersteht. Saturn, der strenge Baumeister des Kosmos, bringt Verantwortung, Klarheit und den Ruf, tragfähige Strukturen zu errichten. Wenn er Venus, den Planeten der Liebe, Schönheit und Verbundenheit, herausfordert, beginnt oft eine Phase emotionaler Nüchternheit – eine Zeit, in der Illusionen verfliegen und das wahre Fundament einer Beziehung sichtbar wird. Im Widder tritt Saturn fordernd auf – direkt, ungeduldig, konfrontativ. Er verlangt Entscheidungen, klare Grenzen und konsequentes Handeln.

Diese Opposition zu deiner Venus in der Waage – einem Zeichen, das lieber vermittelt, ausgleicht und Frieden sucht – erzeugt einen inneren Spannungsbogen. Du könntest dich hin- und hergerissen fühlen zwischen dem Wunsch nach Harmonie und der Notwendigkeit, unbequeme Wahrheiten anzusprechen. Beziehungen, die oberflächlich funktioniert haben, könnten unter dem Gewicht unausgesprochener Bedürfnisse zu schwanken beginnen. Saturn stellt die entscheidenden Fragen: Ist diese Beziehung ausgewogen? Geben beide gleich viel? Wird Liebe als Pflaster benutzt, um tiefere Wunden zu verdecken?

Stell dir eine Beziehung vor, die wie eine emotionale Tapete geworden ist – vertraut, beruhigend, aber nicht mehr inspirierend. Du hast Konflikte vermieden, den Frieden

gewahrt, dich mit dem Status quo abgefunden. Doch mit Saturns Eintritt beginnt die Fassade zu bröckeln. Vielleicht fordert dein Partner plötzlich mehr Eigenständigkeit – oder du spürst den Wunsch, deine eigene zurückzugewinnen. Gespräche, die du lange vermieden hast, verlangen nun Gehör. „Wohin führt das?“ wird zur Richtungsfrage. Das ist Saturns Geschenk – auch wenn es sich zunächst nicht so anfühlt: die Fähigkeit, klar zu sehen, bewusst zu wählen und etwas Echtes aufzubauen.

Doch Herausforderung ist nicht gleich Krise. Für Beziehungen, die auf gegenseitigem Respekt, Reife und gemeinsamen Zielen beruhen, kann dieser Transit ein Prüfstein sein, in dem tiefere Bindung geschmiedet wird. Vielleicht entscheidet ihr euch, zusammenzuziehen, euch zu verloben oder einfach bewusster miteinander umzugehen. Saturn belohnt jene, die bereit sind, durch den Schmerz zu wachsen – die nicht stagnieren, sondern sich weiterentwickeln wollen.

Eine weitere, subtile Schicht fügt der Transit von Neptun im Widder hinzu, der in diesen Monaten eine Konjunktion mit deinem Saturn und Juno im 4. Haus bildet. Neptun ist der Traumweber des Tierkreises – er löst Grenzen auf, öffnet das Herz für Intuition und Sehnsucht. In deinem 4. Haus – deinem innersten emotionalen Raum, deinem Zuhause, deiner Verwurzelung – weckt er das tiefe Verlangen nach Geborgenheit. Die Aktivierung von Juno, dem Asteroiden für Ehe, Bindung und heilige Partnerschaft, zeigt, dass deine Vorstellungen von Liebe nicht bloße Fantasien sind, sondern Visionen echter, tiefer Verbundenheit. Vielleicht sehnst du dich danach, mit jemandem ein Zuhause zu schaffen – nicht nur im physischen Sinn, sondern als emotionaler Rückhalt.

Doch Neptun bringt nicht nur Träume, sondern auch Illusionen. Es besteht die Gefahr, dass du in jemanden hineinprojizierst, was du dir wünschst – und nicht siehst, wer er wirklich ist. Stell dir vor, du triffst jemanden, der scheinbar all deine Sehnsüchte spiegelt – ihr teilt dieselben Ideale, dieselbe Sprache des Herzens. Doch mit der Zeit spürst du eine Unklarheit in seinen Absichten, ein Ausweichen in der Tiefe. Neptun fordert dich auf, mit offenem Herzen zu lieben – aber auch mit wachem Blick. Kannst du den Traum halten, ohne die Realität aus den Augen zu verlieren?

Nun wenden wir uns der elektrisierenden Energie von Uranus in den Zwillingen zu, der deinem Pluto im Schützen im 12. Haus und deinem Aszendenten gegenübersteht. Uranus ist der Wecker, der Befreier, der kosmische Unruhestifter. Er bringt das Unerwartete, zerbricht alte Muster und zündet Transformationen, die sich zunächst wie Krisen anfühlen. Pluto hingegen steht für Macht, Wandlung und das Unbewusste. Im 12. Haus verkörpert er deine tiefsten, verborgenen Anteile – Ängste, Wünsche, alte Muster.

Wenn Uranus Pluto gegenübersteht, besonders in so psychologisch aufgeladenen Bereichen, kann das zu tiefgreifenden Enthüllungen führen. Du wirst mit Aspekten deiner

selbst konfrontiert, die du lange verdrängt hast – Kontrollbedürfnisse, emotionale Abhängigkeiten, alte Unsicherheiten. Vielleicht durch einen plötzlichen Beziehungsbruch, eine intensive neue Verbindung oder eine Begegnung, die dich zwingt, deine Schatten zu sehen. Jemand könnte in dein Leben treten wie ein Blitzschlag – unerwartet, magnetisch, völlig anders als alles, was du kennst. Sie oder er sprengt deine Vorstellungen – und weckt zugleich uralte Sehnsüchte und Ängste.

Die Opposition zu deinem Aszendenten betont die Notwendigkeit persönlicher Erneuerung. Dein Selbstbild, deine Vorstellung von Liebe, deine Erwartungen an andere – all das gerät ins Wanken. Du spürst vielleicht eine unbändige Sehnsucht nach Freiheit, nach dem Ausbruch aus alten Rollen. Partner, die dich einschränken wollen, könnten auf Widerstand stoßen. Es ist Zeit, alte Häute abzustreifen – Identitäten, die nicht mehr passen, Überzeugungen, die dich nicht mehr tragen – und dich neu zu erfinden.

Und doch gibt es inmitten all dieser Umbrüche auch Halt. Pluto im Wassermann bildet ein unterstützendes Sextil zu deinem Aszendenten – eine Einladung, dich von innen heraus neu aufzubauen. Plutos Energie ist tief, kompromisslos, transformierend. Er duldet keine Oberflächlichkeiten – er fordert echte Wandlung. Dieses Sextil schenkt dir Kraft, neue Strukturen zu schaffen, die deiner Seele wirklich entsprechen. Du wirst nicht zerstört – du wirst neu geboren.

Diese innere Arbeit wird zusätzlich durch Neptun im Trigon zu deinem Pluto und Pallas im 1. Haus unterstützt. Pallas steht für Weisheit, Strategie und innere Klarheit. Dieses Trigon hilft dir, emotionale Einsichten mit Mitgefühl zu integrieren. Du wirst eingeladen, Intuition mit klarem Denken zu verbinden – Gefühl mit Verstand. Es geht nicht nur darum, deine Vergangenheit zu verstehen – es geht darum, dieses Verständnis zu nutzen, um eine bewusstere, liebevollere Zukunft zu gestalten.

Ein weiterer kraftvoller Einfluss ist der Transit von Pholus im Steinbock, der deinen Jupiter im 2. Haus berührt. Pholus steht für Auslöser kleiner Ereignisse mit großer Wirkung. Jupiter im 2. Haus betrifft deine Werte, dein Selbstwertgefühl und deine Beziehung zu Fülle. Vielleicht erkennst du, dass du dich in Beziehungen zu sehr angepasst, zu viel gegeben oder dich mit weniger als dem, was du verdienst, zufriedengegeben hast. Oder ein Partner stellt deine finanzielle Unabhängigkeit in Frage – und zwingt dich, dein Verhältnis zu Sicherheit und Liebe zu überdenken.

Dein Selbstwert wird neu kalibriert. Du wirst aufgefordert, deinen Wert einzufordern – nicht nur in Worten, sondern durch deine Entscheidungen. Zu sagen: „Ich verdiene Liebe, die meine Würde ehrt, meine Träume unterstützt und meine Seele erhebt.“ Doch dieses neue Selbstbewusstsein wird geprüft. Saturn im Widder bildet ein Quadrat zu deinem Jupiter – es entsteht Spannung zwischen deinem Wunsch nach Expansion und den

Grenzen der Realität. Du möchtest vielleicht große Schritte machen – in eine neue Liebe, ein gemeinsames Zuhause, eine mutige Zukunft – doch Saturn mahnt zur Besonnenheit. Handelt es sich um einen Impuls – oder um weise Voraussicht?

Auch Chiron im Widder steht im Quadrat zu deinem Uranus im Wassermann im 2. Haus und beleuchtet alte Wunden rund um Unabhängigkeit und Selbstwert. Du schwankst vielleicht zwischen dem Wunsch nach Nähe und der Angst, dich selbst zu verlieren. Das kann sich als Scheu vor emotionaler Offenheit oder als Zurückhaltung beim Teilen von Ressourcen zeigen. Doch Chiron, der verwundete Heiler, zeigt einen Weg zur Integration. Wenn du deine Ängste anerkennt, ihnen Raum gibst, beginnt Heilung. Du erkennst: Intimität bedeutet nicht, dich selbst aufzugeben – Liebe kann zugleich Schutzraum und Freiheit sein.

Und so gelangen wir zum letzten Ton in dieser Symphonie der Wandlung: Der wahre Mondknoten im Wassermann steht deinem Mars in der Jungfrau im 9. Haus gegenüber und bildet ein Quadrat zu deinem Aszendenten. Dies ist ein karmischer Wendepunkt. Mars in der Jungfrau will verstehen, verbessern, ordnen. Im 9. Haus sucht er Wachstum durch Wissen, Reisen und Horizonterweiterung. Doch der Knoten bringt dich an den Punkt, an dem deine gewohnten Strategien – Kontrolle, Logik, Analyse – in der Liebe nicht mehr greifen. Du wirst eingeladen, loszulassen, zu experimentieren, dich dem Unbekannten zu öffnen. Das Quadrat zum Aszendenten verstärkt den Druck zur Entwicklung. Deine Identität verändert sich – und deine Beziehungen müssen mitwachsen.

Zusammenfassend: Die Monate zwischen April und September 2026 sind nicht einfach eine Phase der Veränderung – sie sind ein Schmelztiegel der Transformation. Jeder Transit ist ein Pinselstrich auf der Leinwand deines Lebens und malt ein Bild von Liebe, das authentischer, mutiger und mehr im Einklang mit deiner Seele steht. Saturn und Neptun formen deine Vorstellungen von Bindung und emotionalem Halt neu. Uranus befreit dich von alten Mustern. Pluto und Pholus geben dir die Kraft, deinen Wert zu erkennen und deine Macht anzunehmen.

Dies ist keine Zeit für Stillstand. Es ist eine Zeit für Mut, für Innenschau, für radikale Ehrlichkeit. Du wirst vielleicht Beziehungen loslassen, die dich nicht mehr nähren. Du wirst neu definieren, was Liebe für dich bedeutet. Vielleicht begegnest du einem Menschen, der alles infrage stellt – oder du erkennst, dass die tiefgreifendste Beziehung die zu dir selbst ist.

Was auch immer geschieht – du wirst nicht zerbrechen. Du wirst neu geboren. Dies ist dein Moment, dein Liebesleben in Einklang mit deiner Seele zu bringen. Und damit veränderst du nicht nur deine Beziehungen – du veränderst dich selbst.